Kühlschiffhaus errichtet, 1904 der Brauereiausshank umgebaut. Gesamtgrundbesitz in Zabrze 23 782 qm. Ausserdem besitzt die Ges. noch Eiskellergrundstücke in Kattowitz u. Gleiwitz; 1897 wurde in Beuthen ein grösseres Grundstück für Lagerkeller, Eisräume u. Beamtenwohnungen, 1899 das Hotel „Zur Königshütte“ in Königshütte i. O.-Schl. für M. 263 000 erworben; 1898 wurde die noch 18 Jahre laufende Pacht des Waldschloss-Restaurant bei Gleiwitz übernommen u. 1900 von der Stadt Kattowitz das Südpark-Restaurant auf 12 Jahre gepachtet. Erworben in der Subhastation wurden 1901 zus. mit einem andern Interessenten 2 Gasthofgrundstücke, auf beiden hatte die Ges. Hypoth. stehen. 1903 Ankauf des Hütten-gasthauses in Laband i. O.-Schl. in der Subhastation für M. 112 630 abzügl. 72 000 mit über-nommener Hypoth., 1905 Erwerb eines Wirtschaftsannesens in Ruda. Zugänge 1908 inkl. Grundstück Mikultschütz M. 120 029, 1909 M. 107 215 inkl. eines Grundstücks in Rossberg. Bierabsatz 1898—1910: 55 529, 57 170, 71 963, 74 393, 69 618, 71 990, 75 795, 84 133, 82 065, 77 717, ca. 75 000, ca. 75 000, ca. 75 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypothen:** M. 574 699 (Ende 1910) auf Brauerei, M. 348 000 auf Niederlagen u. Ausschanklokale. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Breslau, Zabrze oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann event. ausserord. Abschreib. u. Rückl., dem-nächst bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 233 000, Gebäude u. Brunnen 1 204 000, Masch. u. Utensil. 270 000, Niederlagen u. Ausschanklokale 502 107 abz. 348 000 Hypoth. bleibt 149 000, Lagergefässe 72 000, Transportgefässe 15 000, Beleucht.-Anlage 1, Pferde u. Wagen 1, Pachtung Waldschloss 1, Gasthausinventar 1, Krug- u. Flaschenbieranlage 40 000, Germania-Brauerei 60 000, Last-Automobile 15 000, Vorräte an Bier, Gerste, Hopfen etc. 204 763, Kassa 8586, Debit. 313 649, Wechsel 16 712, Hypoth. 143 500, Effekten 5115, Kontormobil. 1. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 102 573 (Rückl. 4569), Hypoth. 574 699, unerhob. Div. 720, Kredit. 366 069, Steuer-Rückstell. 119 443, Div. 67 500, Tant. 15 000, Vortrag 4325. Sa. M. 2 750 332.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 70 748, Steuern u. Abgaben 26 311, Hypoth.-Zs. 32 314, Grundstücks-Unk. 2452, Gen.-Unk. 18 271, Zs. 20 725, Abschreib. 124 170, Gewinn 91 395. — Kredit: Vortrag 6316, Bier etc. 350 142, Mieten 29 930. Sa. M. 386 389.

Kurs Ende 1896—1911: 134.75, 141, 128, 125.80, 118.50, 123.25, —, 128, 136.50, 131, 127, 117.50, 94, 90, 99.90, 95.25%. Aufgel. bei der Bresl. Disconto-Bank 25./6. 1896 zu 133%/. Erster Kurs 28./6. 1896: 138%/. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1910: 9, 8, 8, 9, 9, 7½, 8, 8, 8, 6, 4, 4, 4½%/. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Siegf. Haendler, Zabrze. **Prokuristen:** A. Körber, G. Nikl.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Gen.-Konsul Eugen Landau, Berlin; Dir. Ing. Dr. Mor. Neumark, Lübeck; Gen.-Dir. M. Boeker, Friedenshütte; Bank-Dir. Dr. Korpulus, Breslau.

Zahlstellen: Zabrze: Eig. Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutsch-land, Commerz- u. Disconto-Bank; Breslau, Glatz, Gleiwitz, Görlitz, Kattowitz, Lauban, Myslowitz, Neustadt O./S., Oppeln, Ratibor u. Ziegenhals: Breslauer Disconto-Bank. *

„Aktiengesellschaft Brauerei Zirndorf bei Nürnberg.“

Gegründet: 19.5. 1884; eingetragen 31./5. 1884. Fortbetrieb der Brauerei der früheren Firma Gebr. Narr. Die Ges. besitzt mehrere Wirtschaftsannesen u. 9,91 Tagwerk Grundbesitz. Dieser Gesamtbesitz steht mit M. 604 027 zu Buch, gegen M. 541 343 im Vorjahr, nach-dem ein solches 1909/10 erworben wurde. 1910/12 findet eine vollständige Modernisierung der Brauereierichtung statt: bis Ende Sept. 1911 dafür M. 326 998 ausgegeben. Bierabsatz 1898/99—1910/11: 37 090, 37 858, 36 521, 35 550, 35 883, 40 037, 39 532, 42 779, 45 499, 45 959, 43 332, 42 771, 48 846 hl.

Kapital: M. 1 000 000, hiervon M. 400 000 in 800 zus.gelegten St.-A. (Nr. 1—800) à M. 500 u. M. 600 000 in 600 Vorz.-A. (Nr. 1—600) à M. 1000. Urspr. M. 800 000 in 1600 Aktien beschloss die G.-V. v. 16./12. 1899 u. 16./6. 1900 zwecks Konsolid. des Untern. Herabsetzung des A.-K. um M. 400 000 durch Zus.legung von je 2 Aktien in eine; alsdann lt. G.-V.-B. v. 28./12. 1900 erhöht um M. 600 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Vorz.-Aktien à M. 1000, gegeben an ein Konsortium zu pari, vorerst mit 50%, restliche 50% am 30./9. 1901 eingezahlt. Die Vorz.-Aktien erhalten vorweg eine Div. von 6% mit Nachzahlungsanspruch; dieselben geniessen auch Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. Der Buchgewinn aus der Zus.leg. der Aktien M. 400 000 zuzügl. M. 164 000 des Ern.-F. wurde zu Abschreib. verwendet.

Anleihen: I. M. 450 000 in 4% Oblig., Stücke Serie I à M. 2000, Serie II à M. 1000, Serie III à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./11. Zahlst.: Ges.-Kasse; München: Dresdner Bank; Nürnberg: Dresdner Bank. Kurs in München 1889—1911: 98.50, 97.50, 89, 70, 70, 80.50, 65, 76, 85, 90, 88, 85, 95, 97, 98, 99, 100, 99, 98, 95.50, 96, 98, 96.50%.

II. M. 150 000 in 4% Oblig. von 1902. Wird mit Anleihe I sukzessive zurückgezahlt u. bis 1937 getilgt. Von beiden Anleihen noch in Umlauf Ende Sept. 1911 zus. M. 492 000.

Hypothen: M. 306 665 auf Wirtschaftsannesen (am 1./10. 1911).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** In Zirndorf oder Nürnberg im Nov.-Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Spez.-Res., sodann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Div. an Vorz.-Aktien, die event. nachzuzahlen ist, bis 4% Div. an St.-